

# Pflanzenschutz bei Dahlien

## Schädlinge und Krankheiten

Gesunde Dahlien sind im Vergleich zu vielen anderen Zierpflanzen eher robust und wenig anfällig. Doch es treten auch bei ihnen Schädlingsbefall und Krankheiten auf.

Die wichtigsten Dahlienschädlinge sind:

### Schnecken

#### Schadbild

- Fraßstellen an Austrieben
- vorwiegend nachtaktiv

#### Gegenmaßnahmen

- PH-Nematoden (biol.)
- Schneckenkorn (chem.)
- Dahlienbeete ablesen



### Blattläuse

#### Schadbild

- grüne und schwarze B. an allen Pflanzenteilen, bes. an Blattunterseiten,
- Blätter sind deformiert

#### Gegenmaßnahmen

- handelsübliche Mittel



### Blattwanzen

#### Schadbild

- löchrige, verkrüppelte Blätter und Blüten, die Löcher der Saugstellen sehen wie Fraß aus

#### Gegenmaßnahmen

- handelsübliche Mittel



### Spinnmilbe

(die sog. "Rote Spinne")

#### Schadbild

- hinterlässt an Blattunterseiten Gespinste, Blätter vergilben und sterben ab

#### Gegenmaßnahmen

- handelsübliche Mittel



Pilz-Erkrankungen:

### Echter Mehltau

#### Schadbild

- auf den Blattoberseiten ist ein weißer, mehlig Belag

#### Gegenmaßnahmen

- spritzen mit handelsüblichen Mitteln gegen den **Echten Mehltau**



### Blattflecken

#### Schadbild

- kleine gelbe Flecken, später wird das Blatt braun und es stirbt ab

#### Gegenmaßnahmen

- mit Fungiziden spritzen oder Teile entfernen, **verbrennen!**



weitere Erkrankungen sind:

### Verticillium-Welke

#### Schadbild

- ein plötzliches Welken, die unteren Blätter vergilben trotz Bewässerung, danach rasches Absterben der Pflanze

#### Gegenmaßnahmen

- alle befallenen Pflanzen bis zum Boden entfernen, vor Einlagerung der Knollen Pflanzenreste entfernen.

### Die Stängel- oder Knollenfäule

#### Schadbild

- an den Stängeln oder den Knollen treten wässrige Flecken auf, über denen die Blätter dann welken.

#### Gegenmaßnahmen

- nicht übergießen, feuchte Lagen vermeiden, nicht zu eng pflanzen, befallene Dahlien konsequent entfernen!

## Bakterielle Erkrankungen

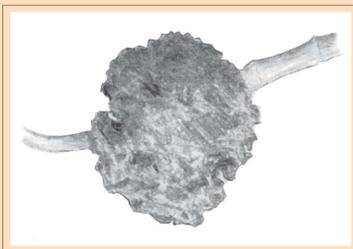
### I. Agrobacterium tumefaciens

#### Schadbild

- auf den Knollen wuchern krebsartige Gebilde

#### Gegenmaßnahmen

- die Knolle mit der umgebenden Erde entfernen (**nicht auf den Kompost!**)



### II. Corynebacterium fascians

#### Schadbild

- am Knollenhals zeigen sich fleischig verdickte Sprosse mit verkrüppelten Blättern, oft bei Stecklingsvermehrung

#### Gegenmaßnahmen

 - befallene Knollen stets in den Müll

### III. Erwinia chrysanthemi

#### Schadbild

- führt zu übelriechender Weichfäule an den Knollen

#### Gegenmaßnahmen

 - Knollen nicht unter Belastung lagern, befallene Knollen ebenfalls in den Müll entsorgen.


## Virus-Erkrankungen

Gartendahlien wurden in über 200-jähriger Kultivierung mit verschiedenen Viren infiziert, die sich heute in deren DNA fest eingebunden haben. Der häufigste ist der **Dahlien-Mosaik-Virus**. Je nach Bedingungen tritt er unterschiedlich auf. Wichtiges Zuchtziel ist daher die Hybridisierung von **virenarmen** Sorten. Eine völlige Virusfreiheit ist heute leider noch nicht erreichbar. Der Virus verursacht Wachstumshemmung und erzeugt degenerierte Pflanzen.

Typisch sind gefleckte Blätter und verkrüppelte Blüten. Bekämpfung mit biologischen oder chemischen Mitteln ist **nicht** möglich. Erkrankte Pflanzen sind zu entfernen und zu **verbrennen**.